

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

---

Freitag, 19. Oktober 1956

Blatt 2091

Geehrte Redaktion!

=====

Mehrere Journalisten haben in letzter Zeit den Wunsch geäußert, einmal am Unterricht in städtischen Volks- und Hauptschulen teilzunehmen, um Einblick in die moderne Unterrichtsmethode zu bekommen. Der Geschäftsführende Präsident des Wiener Stadtschulrates, Hofrat Dr. Zechner, hat sich bereiterklärt, den Vertretern der Presse einen solchen Schulbesuch zu ermöglichen. Wir laden Sie daher zu einer Pressefahrt ein, die in zwei Schulen führen wird. Sie findet Mittwoch, den 24. Oktober, statt. Abfahrt mit Autobus um 9 Uhr (!) vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

- - -

Wieder Verkehrssperre der Floridsdorfer Hauptstraße  
=====

19. Oktober (RK) So wie in dieser Woche wird auch in der kommenden Woche, und zwar in der Zeit vom 22. bis 26. Oktober, die Floridsdorfer Hauptstraße im Abschnitt Floridsdorfer Brücke - An der oberen Alten Donau teilweise gesperrt. Die Straße ist in diesem Teil in der Richtung nach Floridsdorf für den gesamten Fahrzeugverkehr nicht befahrbar, da sie einen Teppichbelag erhält.

Die Umleitung erfolgt über An der oberen Alten Donau - Wagramer Straße - Reichsbrücke, bzw. umgekehrt.

- - -

Konstantin Economo zum Gedenken  
=====

19. Oktober (RK) Auf den 21. Oktober fällt der 25. Todestag von Univ.Prof. Dr. Konstantin Economo.

Am 21. August 1876 in Braila, Rumänien, geboren, absolvierte er in Wien die medizinischen Studien und widmete sich der wissenschaftlichen Laufbahn. Er wurde Assistent Wagner-Jaureggs, habilitierte sich für Psychiatrie und Neurologie und übernahm zuletzt die Leitung des neugegründeten Institutes für Hirnforschung an der Psychiatrisch-Neurologischen Klinik. Seine Forschungen knüpften an die Tradition des großen Nervenarztes Theodor Meynert an und fanden internationale Anerkennung. Schon seine ersten Arbeiten, die die feine Struktur der Nervenzellen untersuchten, galten als bahnbrechend. Weiters befaßte er sich mit den Zusammenhängen von Vererbung und Geisteskrankheiten und klärte vor allem das erbliche Verhältnis des Querulantenwahns. Als sich während des ersten Weltkrieges in einem Lazarett eine Schlafkrankheit seuchenartig ausbreitete, wies er nach, daß sie durch die Entzündung der Haut einer gewissen Stelle des Gehirns, des Schlafzentrums, verursacht wurde. Die Krankheit wurde nach ihm Encephalitis lethargica economo benannt. Die Beschäftigung

mit dem Schlafzentrum führte ihn zur Fixierung des Schlafregulierungszentrums und schließlich zum genauen Studium des Aufbaues der gesamten Hirnrinde. Es gelang ihm, etwa 150 Felder zu unterscheiden, von denen jedes eine bestimmte Funktion besitzt. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind in seinem weltberühmten Atlas der Cytoarchitektonik der Hirnrinde festgehalten. Prof. Dr. Economo ist auch als Organisator des österreichischen Flugsportes sehr verdienstvoll hervorgetreten. Er war einer der ersten Zivilpiloten Österreichs und langjähriger Präsident des Aeroklubs.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 22. bis 28. Oktober  
=====

19. Oktober (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 22. Okt.	Gr.M.V.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 3. Konzert für Schüler der 3. Klassen; Wr. Symphoniker, Dirigent Milo Wawak
	Gr.M.V.Saal 19.30	Kulturamt - Berufsschulgemeinde: Wiederholung des 1. Konzertes im Abonnementzyklus für Schüler; Wr. Symphoniker, Eduard Mrazek (Klavier), Dirigent Robert Schollum
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Tanzabend Rosario-Ballett (Spanien); erstes Programm
Dienstag 23. Okt.	Gr.M.V.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 7. Konzert für Schüler der 4. Klassen; Wr. Symphoniker, Dirigent Hans Swarowsky
	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Zyklus "Internationale Solisten"; Klavierabend Alexander Jenner
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Tanzabend Rosario-Ballett (Spanien); erstes Programm
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 2. Konzert im Zyklus VI; Wr. Konzert- hausquartett, Walter Klien (Klavier); Werke von Franz Schubert

Mittwoch 24. Okt.	Gr.M.V.Saal 11.00	Kulturamt - Theater der Jugend: 8. Konzert für Schüler der 4. Klassen; Wr. Symphoniker, Dirigent Hans Swarowsky
	Brahmssaal (MV) 19.30	Musikalische Jugend Österreichs - GdM: Voraufführung 2. Abend Musikvereinsquartett (Mozart, Schumann, Honegger)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Tanzabend Rosario-Ballett (Spanien); zweites Programm
	Mozartsaal (KH) 19.30	Orchesterkonzert des n.ö. Tonkünstlerorchesters, Dirigent George Mikelsen, Dänemark (Haydn, Sibelius, Nielsen, Hornemann)
	Radio Wien Gr. Sendesaal 19.30	Österr. Rundfunk - Studio Wien: Öffentl. Rundfunkkonzert; Gr.Wr. Rundfunkorchester, Dirigent Richard Treiber (Händel, Weber, Wagner, Hindemith)
Donnerstag 25. Okt.	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Musikvereinsquartett, 2. Abend (Mozart, Schumann, Honegger)
	Gr.K.H.Saal 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund - Wr. KHG: Tanzabend Rosario-Ballett (Spanien)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 2. Konzert im Zyklus I; Gustav Leonhardt (Cembalo), Lars Fryden (Barockgeige), Nicolaus Harnoncourt (Viola da Gamba); Rameau: "Pieces de clavecin en concert"
	Musikakademie Vortragssaal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Gastvortrag Prof. Rudolf Ertl, Jugoslawien; "Der Gesang als physiologisch-psychologische Manifestation des menschlichen Organismus"
Freitag 26. Okt.	Brahmssaal (MV) 19.30	Kompositionsabend Norbert Sprongl
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Tanzabend Rosario-Ballett (Spanien); zweites Programm
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Kammerorchester: 1. Abonnementkonzert, Dirigent Paul Angerer (Bach, Haydn, Rameau, R. Strauss, Skalkottas)
Samstag 27. Okt.	Gr.M.V.Saal 15.00	Wr. Philharmoniker: 3. Abonnementkonzert, Dirigent André Cluytens (Beethoven, Wagner, Ravel, Fr. Schmidt)

Samstag 27. Okt.	Brahmssaal (MV) 19.30	Urfer-Quartett (Mozart, Pleyel, Reger, Roussel)
	Gr.k.H.Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Tanzabend Rosario-Ballett (Spanien); zweites Programm
	Mozartsaal (KH) 19.30	Schülerkonzert Ing. Friedrich Masch- ner (Akkordeon-Abend)
	Schubertsaal (KH) 19.00	Konzert der "Tamburizza-Freunde"
Sonntag 28. Okt.	Gr.M.V.Saal 11.00	Wr. Philharmoniker: 3. Abonnementkonzert, Dirigent André Cluytens (Beethoven, Wagner, Ravel, Fr. Schmidt)
	Schubertsaal (KH) 19.00	Bachgemeinde Wien: 1. Abonnementkonzert; Eta Harich- Schneider (Cembalo), Edith Stein- bauer (Violine), K.G. Jehrlander (Tenor); Werke von J.S. Bach

- - -

## Rundfahrten "Neues Wien"

=====

19. Oktober (RK) Sonntag, 21. Oktober, Route III mit Besichtigung des Karl Marx-Hofes, der Heimstätte für alte Menschen in der Grinzinger Allee sowie verschiedener Park- und Wohnhausanlagen im 16., 17., 18. und 19. Bezirk.

Abfahrt vom Neues Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 9 Uhr.

Montag, 22. Oktober, Route IV mit Besichtigung des Fröbelkindergartens, des Karl Seitz-Hofes, der Siedlung Jedlese und der Siedlung Freihof einschließlich einer Schule.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

## Neues Landesgesetzblatt

=====

19. Oktober (RK) Das neue Landesgesetzblatt für Wien enthält eine Verordnung der Wiener Landesregierung, durch die Richtlinien für den Betrieb von Heimen erlassen wurden.

Das Landesgesetzblatt ist um 2 Schilling im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse, 1, Neues Rathaus, Stiege 7, Hochparterre, und in der Verkaufsstelle der Österreichischen Staatsdruckerei - Wiener Zeitung, Wien 1, Wollzeile 27a, erhältlich.

- - -

## Im September: 410 Ausrückungen der Feuerwehr

=====

19. Oktober (RK) Im Tätigkeitsbericht der Feuerwehr der Stadt Wien für den Monat September werden insgesamt 410 Ausrückungen gemeldet, das sind um 128 Ausrückungen mehr als im September des Vorjahres. Die außergewöhnlich hohe Zahl der Ausrückungen ist auf eine Häufung der Kleinbrände zurückzuführen. Im vergangenen Monat gab es nicht weniger als 163 kleine Brände, meist Grasbrände am Stadtrand, die durch die abnormale Trockenheit des Spätsommers entstanden sind. Außerdem gab es noch sieben Mittelbrände.

Die Zahl der Ausrückungen zur Behebung von nicht durch Feuer verursachten Gefahren oder Sachschäden ist im Vergleich zum Vorjahr von 129 auf 152 gestiegen. Dagegen wurde die Feuerwehr nicht so häufig zur Behebung von Verkehrsstörungen alarmiert. Die Zahl der Ausrückungen zu Verkehrsunfällen ist von 48 auf 39 zurückgegangen. Im September gab es 18mal blinden Alarm und bedauerlicher Weise auch sechs Mystifikationen.

- - -

Jugendbuchpreis 1956 vergeben  
====="Der Teppich der schönen Träume" und "Gringolo" als beste  
Jugendbücher

19. Oktober (RK) Die Jury für den "Jugendbuchpreis der Stadt Wien" trat unter dem Vorsitz von Stadtrat Mandl in dieser Woche, am 17. Oktober, zu ihrer abschließenden Sitzung zusammen. Sie hat nach gründlicher Beratung einhellig beschlossen, den "Jugendbuchpreis der Stadt Wien 1956" unter den beiden Werken "Der Teppich der schönen Träume" von Vera Ferra-Mikura, erschienen im Verlag Kremayr & Scheriau, und "Gringolo" von Lilli Koenig, erschienen im Verlag für "Jugend und Volk" zu teilen.

Beide Bücher erhielten die gleiche Bewertung; sie erfüllen, jedes für sich, ein gleich bedeutsames Anliegen: das eine Werk ist eine Sammlung von 20 Kunstmärchen und vermag mit seiner dichterischen Ausdruckskraft unserer Jugend die wahren Werte echter Menschlichkeit und Güte zu vermitteln, das andere wird als lebensnahe Tier- und Umweltgeschichte erzieherisch bedeutsam zur Tierliebe und Naturverbundenheit hinführen helfen. Mit der Vergebung dieser Auszeichnungen in Form eines Diploms wird der Geldpreis von 8.000 S unter den beiden preisgekrönten Autoren geteilt. Zusätzlich widmet die Stadt Wien eine Summe von 15.000 S für den Ankauf der preisgekrönten Bücher zu gleichen Teilen.

Darüber hinaus sprach die Jury den Werken "Der Goldschatz" von Gerhard Ellert, erschienen im Österreichischen Bundesverlag, und "Kriki, das tapfere Entlein" von Alexis Steiner, erschienen im Verlag für "Jugend und Volk", besondere Anerkennung aus.

In Anerkennung der vorzüglichen Illustration zu dem Buche von Alexis Steiner "Kriki, das tapfere Entlein" hat die Jury seinen Illustrator Wilhelm Jaruska widmungsgemäß den Geldpreis von 3.000 S zuerkannt.

Stadtrat Riemer besuchte Johann Penthor  
=====

19. Oktober (RK) Stadtrat Riemer stattete heute dem bei der Exhumierung russischer Soldatenleichen aus einem Massengrab am Mittwoch auf dem Friedrich Engels-Platz verschütteten Arbeiter Johann Penthor im Unfallkrankenhaus einen Besuch ab, um ihm die Genesungswünsche des Bürgermeisters zu übermitteln. Wie sich der Stadtrat am Krankenbett überzeugen konnte, hat sich der Zustand des Patienten schon gebessert. Seinem mutigen Kollegen Gustav Herold, der ihn vor dem Ersticken rettete, ließ Stadtrat Riemer eine Anerkennungsgabe überweisen.

- - -

Straßenbahnzusammenstoß in der Wiedner Hauptstraße  
=====

19. Oktober (RK) Heute mittag um 12.30 Uhr ereignete sich auf der Kreuzung Wiedner Hauptstraße - Johann Strauß-Gasse ein schwerer Zusammenstoß zwischen einem stadtwärts fahrenden Zug der Badner Bahn und einem 13er-Wagen. Die Badner Bahn fuhr zwischen den Triebwagen und Beiwagen des die Wiedner Hauptstraße überquerenden Zuges der Linie 13. Durch den Anprall wurden die beiden Triebwagen aus den Schienen geworfen. Der Beiwagen kippte um und blieb mitten auf der Kreuzung liegen.

Beim Zusammenstoß wurden zehn Fahrgäste der Straßenbahn und drei Fahrgäste der Badner Bahn verletzt. Drei der Verletzten wurden vom Städtischen Rettungsdienst in das Meidlinger Unfallkrankenhaus gebracht, und zwar: Beier Alois, Verkaufsleiter, 50 Jahre, 19, Armbrustergasse 7, (Verrenkungsbruch des rechten Ellenbogens). Knauer Adelheid, Gemeindeangestellte, 56 Jahre, 4, Schönburgetraße 15, (Brustkorbprellung und Schnittwunden). Kohl Anton, Gemeindeangestellter, 48 Jahre, 4, Belvederegasse 20, (Schädelprellung und Schürfwunden am rechten Ellenbogen). Die übrigen zehn Verletzten wurden vom Rettungsdienst behandelt und konnten sich in häusliche Pflege begeben.

Der Straßenbahnverkehr über die Wiedner Hauptstraße war bis

./.

14.35 Uhr unterbrochen, der Betrieb auf der 13er-Linie konnte um eine halbe Stunde früher aufgenommen werden. Bis dahin wurden die schwerbeschädigten Garnituren von der Feuerwehr und der Rüstwagenmannschaft des Bahnhofes Favoriten wieder in die Schienen gestellt. Während der Aufräumarbeiten hatte sich auf der Unfallstelle der Amtsführende Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen Dkfm. Nathschlager eingefunden.

- - -

Hundert Prozent für die Gemeindebediensteten  
=====

19. Oktober (RK) Die Gemeinde Wien hat auf Grund ihrer bereits früher erfolgten Zusagen der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten Österreichs heute mitgeteilt, daß sie die Sätze des Gehaltsgesetzes ab 1. Jänner 1957 voll erfüllen wird.

Die Genehmigung für die österreichischen Städte wird von den zuständigen Körperschaften des Österreichischen Städtebundes gleichfalls in Kürze eingeholt werden.

- - -